

7. Sekundärliteratur

Selbstzeugnisse August Hermann Franckes. Geboren 1663.

Francke, August Hermann

Marburg an der Lahn, 1963

Rückdeckel

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Bisher erschienen von *Erich Beyreuther* im gleichen Verlag:

AUGUST HERMANN FRANCKE

Zeuge des lebendigen Gottes

2. Aufl., 246 Seiten

kart. DM 7,60 — Ganzleinen DM 9,80

„Das Gespräch über den Pietismus ist heute neu aufgelebt und für Kirche und Theologie bedeutsam. Da ist es an der Zeit, das Bild und die Gedanken des Mannes wieder anschaulich zu machen, in dem das Wesen des Pietismus besonders verkörpert ist. August Hermann Francke ist ganz und gar bestimmt durch das eigenständige Erlebnis seiner Bekehrung. Erweckungsfrömmigkeit und eine weite bildungsfreudige Weltoffenheit, ein strenges Erziehungsethos und geradezu ökumenische Reformpläne verbinden sich in seiner Persönlichkeit und seinem Lebenswerk. Das Buch kann insofern heute einen besonderen Dienst tun, als es dazu hilft, über den Pietismus nicht nur theoretisch zu streiten, sondern ihm in einem seiner echten Vertreter ins Herz zu schauen.“

Prof. D. Heinrich Rendtorff †

DER JUNGE ZINZENDORF

240 Seiten und 8 Bildtafeln

kart. DM 6,90 — Ganzleinen DM 8,80

„Die Lektüre dieses Buches ist nicht nur für uns Pfarrer geistlich aufrüttelnd und praktisch anregend, sie eignet sich besonders für unsere Jugend, die in der Charakterfestigkeit dieses jugendlichen Jüngers Jesu inmitten einer oberflächlichen und materialistischen Gesellschaft im Zeitalter der Aufklärung und des Barock-Rokoko ein leuchtendes Vorbild vor Augen hat. Der Verfasser versteht es ausgezeichnet, die persönlichen Züge dieses Jugendbildnisses eines werdenden großen Geistes so intim zu zeichnen und durch immer neue Vorblenden des späteren reifen Menschen zu erläutern, daß man den Charakter und die Handlungen, besonders auch die Dichtungen Zinzendorfs viel besser verstehen lernt. Und zugleich wird dies Bild mitten in den großen Zusammenhang des damaligen Zeitgeschehens hineingestellt.“

Dr. theol. J. F. Lauw

847^c 5,50

ZINZENDORF UND DIE SICH ALLHIER BEISAMMEN FINDEN

304 Seiten und 8 Bildtafeln

kart. DM 9,80 — Ganzleinen DM 12,80

Dieser Band stellt Zinzendorfs schicksalsreiche Lebensjahre zwischen 1722 und 1733 dar. Der geniale Graf, der religiöse Genius des 18. Jahrhunderts, hat in der Zeit, die hier geschildert wird, nicht nur wie viele seiner Zeitgenossen gefragt, wo bleibt in den beiden Unendlichkeiten der Mikrophysik und der Kosmik Gott, der fern und doch zu nahe ist, um ihn leugnen zu können. Er ist unter seine Mitmenschen getreten, um ihnen zu zeigen, daß man im Zentralorgan des „Herzens“ zur Gewißheit gelangen und in der Paradoxie des Glaubens Christus ergreifen kann, der die Menschen den heillosen zentrifugalen Kräften zu entreißen vermag.

ZINZENDORF UND DIE CHRISTENHEIT

320 Seiten und 12 Bildtafeln

kart. DM 11,80 — Ganzleinen DM 14,80

Zinzendorfs Leben und Werk im reifenden und gereiften Mannesalter, auf dem europäischen Kontinent, in England und Amerika, zwischen 1732 und 1760, gilt dieser dritte und letzte, in sich selbständige Band einer ZINZENDORF-BIOGRAPHIE, die aus den Quellen entstanden ist.

Überreich an schöpferischen missionarischen, ökumenischen, an originellen Gedanken, die bis heute noch nicht ausgeschöpft sind, wurde Zinzendorf im weitgespannten Rahmen seines an Wechselfällen und Irrfahrten reichen Lebens ein Diener der Christenheit. Selbst in der Sichtszeit versuchte er auf eine genial-bizarre Weise einem zutiefst unsicher und unfruchtbar gewordenen Christentum die ganze Dynamik und Fröhlichkeit seiner Glaubensposition vorzudemonstrieren.

Die heimliche Aktualität dieses voll und echt ausgelebten Lebens liegt auf der Hand.

(Kassette mit den 3 Zinzendorf-Bänden Ln. DM 33,—)

Vom gleichen Verfasser

in Vorbereitung:

VORFRÜHLING DER GROSSEN ERWECKUNG

Lavater · Jung-Stilling · Oberlin · Spittler · Steinkopf
und die Stillen im Lande zwischen Aufklärung und Romantik
Die Zeit der Deutschen Christentumsgesellschaft 1780—1815

etwa 320 Seiten

VERLAG DER FRANCKE-BUCHHANDLUNG GMBH., MARBURG-LAHN

TH 67

diese, in der Schrift gegründete Zusage hielt sich Francke, auch wenn er durch Nöte und Tiefen mußte. Die Bestätigung dieser Verheißung erlebte er praktisch in seinen halleischen Anstalten.

Eines wird in all den wiedergegebenen Selbstzeugnissen erkennbar — auch wenn es sich um die verschiedensten Sachgebiete und Problemkreise handelt: Franckes innige Gottverbundenheit, die nicht einer glücklichen Naturanlage entstammt, sondern einem Begnadigungserlebnis, in dem ihm die ganze Unmittelbarkeit seiner Gottesbeziehung geschenkt worden war.

So tritt dieser Band neben die bereits erschienene Francke-Biographie. Er ist unabhängig von ihr, ergänzt sie aber bzw. führt auf sie hin.

VERLAG DER
FRANCKE-BUCHHANDLUNG GMBH
MARBURG AN DER LAHN

